

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Englische Grammatik kurz & knapp / Gesamtband

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	Seite
If-clauses type 1, 2 and 3 – Kleine Wiederholung mit Check	5 - 29
Der „if-clause 1“ – Bedingungssatz 1	5 - 11
Der „if-clause 2“ – Bedingungssatz 2	12 - 20
Der „if-clause 3“ – Bedingungssatz 3	21 - 29
Übungen zu den einzelnen Sätzen	30 - 34
Der „if-clause 1“	30 - 31
Der „if-clause 2“	32 - 33
Der „if-clause 3“	33 - 34
If-clauses 1, 2, 3? Let's identify them. (Find the solution word)	36 - 38
a) Nobel Prize for Peace 2018	36
b) David Bowie	37
c) ISS – International Space Station	38
If-clauses 1, 2, 3? Different tenses – different meanings	39 - 41
Exercise/riddle a)	39
Exercise/riddle b)	40
Exercise/riddle c)	41
If-clauses 1, 2, 3? Completing tenses – identifying	42 - 43
Exercises 1, 2	42
Exercises 3, 4	43
If-clauses 1, 2, 3? Exercises with solution words	44 - 46
The love story of the 20 th century	44
The most famous Canadian of the 20 th century	45
New Zealand's sailor and environment activist	46
If-clauses 1, 2, or 3? The tense makes the difference!	47 - 50
Work at the animal rescue shelter?	47
To Indonesia as a volunteer?	48
Exciting date with Jade?	49
Fascinated by skateboarding?	50
Find the mistakes	51 - 53
If-clause 1	51
If-clause 2	52
If-clause 3	53
Let's play together "What if ..." - If-clause 2	54 - 61
64 cards (different playing options)	
Solution/Lösungen	62 - 72

Vorwort

Liebe Kollegen,

geht es Ihnen auch oft so, dass die if-Sätze Kopfzerbrechen bereiten – bei Schülern wie auch uns Lehrern? Hat man dann den Eindruck, so langsam könnte der Groschen gefallen sein, gehen einem die Übungen, die man dringend noch zur Vertiefung und Sicherung benötigt, buchstäblich aus. Nicht selten sind die Kapitel und Trainingseinheiten im Lehrbuch nicht ausreichend. Dies trifft teilweise bereits auf homogene Gruppen zu. Da wir uns jedoch täglich der Heterogenität stellen müssen – drei Niveaustufen, Inklusion und Zuwanderern – und die Schüler an einer Ganztagschule keine Hausaufgaben mehr zu Hause zu erledigen haben sollen, liegen auch hier Theorie, Lehrerwunsch/-bestreben und Lernerfolg weit auseinander. Hier schaffen die drei bereits erschienenen Bände „if-clauses 1“, „if-clauses 2“ und „if-clauses 3“ Abhilfe und bieten umfangreiches Material zur Vertiefung und Festigung des Themas in 3 Niveaustufen.

Der vorliegende Band beinhaltet die Zusammenfassung und das Aufeinandertreffen aller drei Typen des Bedingungssatzes. Er ist folgendermaßen aufgebaut:

- **detaillierte Einführung/Wiederholung aller drei Satztypen (if-clauses 1, 2, 3) mit anschließenden Checks**
- **großer Übungsteil mit Zuordnungen der Satzteile, richtige Verwendung der Zeitformen und Komplettieren der Sätze/Satztypen, Gegenüberstellung der Bedeutung der Satztypen, Definieren der einzelnen Satztypen, Fehlersuche**
- **64 „Spaßkarten“ zum unterhaltsamen, vielseitigen Spiel^{*)}**
- **Lösungsteil**

Viele der abwechslungsreichen Aufgabenformate bieten durch das Ermitteln eines Lösungswortes einen besonderen Anreiz und lassen uns nationale Helden/Geschichten kennenlernen.

Viel Spaß und Erfolg Ihnen und Ihren Schülern wünschen der Kohl-Verlag und

Prisca Thierfelder

^{*)} Die Karten auf den Seiten 54-61 können auf vielfältige Weise (2 Schüler – Kleingruppe – Klassenstärke) gespielt werden. Es empfiehlt sich, sie zum regelmäßigen Einsatz zu laminieren und zur Binnendifferenzierung bereitzustellen.

- Als Memokarten: Auf dem Tisch verteilte, verdeckte Paare finden.
- Zum Vorlesen und Lachen: Den grauen und den weißen Kartenstapel mischen und verdeckt auf den Tisch legen. Jeder Kartenspieler nimmt abwechselnd je eine Karte von jedem Stapel und liest den entstandenen „Quatschsatz“ vor.
- Zum Bilden eines eigenen Satzes: Man spielt nur mit den grauen Karten. Jeder Schüler zieht eine Karte und beendet den Satz individuell. Dabei muss die angewendete Zeitform korrekt sein. (Dies kann auch im Plenum gespielt werden.)

If-clauses type 1, 2 and 3 – Kleine Wiederholung mit Check

Kleine Wiederholung

In den Bänden 1-3 haben wir die einzelnen Bedingungssätze vorgestellt.

Dabei haben wir die beiden Nebensätze, aus denen er besteht, erkennen gelernt und haben ihnen die richtige Zeitform zugeordnet.

Wir haben die Bedeutung und somit den Unterschied der Bedingungssätze 1, 2 und 3 kennengelernt.

Jedoch haben wir uns die 3 if-clauses bisher nur einzeln vorgenommen. Dies wird in diesem Band anders sein.

Damit uns die Unterschiede noch deutlicher werden und wir die 3 Satztypen noch besser auseinanderhalten können, stellen wir sie in diesem Band gegenüber, vergleichen ihre Bedeutung und ordnen sie somit richtig zu.

if-clause type 1 – Der Bedingungssatz 1

Er besteht aus einem **if-Satz** (deutsch: **falls ...**, **wenn ...**) und einem **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**).



if-Satz (Falls ... / Wenn ...)	Hauptsatz (der Satz ohne if)
If Sarah is hungry, Wenn Sarah hungrig ist,	she will eat a sandwich. wird sie ein Sandwich essen.

Im **if-Satz** wird die Bedingung genannt („Wenn ...“).

Im **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**) wird gesagt, was passiert, wenn diese **Bedingung erfüllt wird**.



if-Satz (Falls ... / Wenn ...)	Hauptsatz (der Satz ohne if)
Bedingung If I learn my vocabulary, Wenn ich meine Vokabeln lerne,	sagt, was passiert, wenn die Bedingung erfüllt wird. I will get a good mark. werde ich eine gute Note bekommen.

Vergleiche die Zeitformen in beiden Satzteilen. Fällt dir etwas auf? Die Verben (Tunwörter) der beiden Satzteile haben verschiedene Zeiten:

Im **if-Satz (Falls ... / Wenn ...)** musst du das **Simple Present** (also die „Jetzt-Zeit“) einsetzen.

Im **Hauptsatz** (der Satz **ohne if**) musst du das **will-future** (die Zukunft; also, was passieren wird) einsetzen.

if-clause type 1 – Der Bedingungssatz 1

Die folgende Tabelle ist deine Zauberformel. Hast du sie gelernt, kannst du jede Aufgabe rund um den **if-Satz 1** richtig beantworten.



if-Satz (Falls ... / Wenn ...)	Hauptsatz (der Satz <i>ohne if</i>)
Simple Present („Jetzt“-Zeit)	will-future (die Zukunft; was passieren wird)

Du musst nur noch auf **3** Dinge achten, die du dich immer wieder fragen musst:

1. **Wo** steht der **if-Satz**? Vorne oder hinten?
2. Welche **Zeitform** brauche ich für den **if-Satz**?
3. Welche **Zeitform** brauche ich dann für den **Hauptsatz** (der Satz *ohne if*)?

Wenn du genauso vorgehst, kann nichts schiefgehen und du sitzt so sicher im „Grammatik-Sattel“ wie ein Rodeo-Reiter auf seinem Pferd.



Das ist wichtig, denn:



Vorsicht: Die Satzteile können auch gedreht werden! Das heißt, der **Hauptsatz** kann auch vorne stehen und der **if-Satz** hinten.

Darauf musst du immer achten! Also immer zuerst schauen, wo der **if-Satz** steht und wo der **Hauptsatz**!

if-clause type 1 – Der Bedingungssatz 1

Check 1



Bis dahin alles verstanden? Wie war das noch einmal?

- a) Welches ist der **if-Satz**? Der Satz _____ if.
 Welche Zeitform steht im **if-Satz**? _____.
 Welches ist der **Hauptsatz**? Der Satz _____ if.
 Welche Zeitform steht im **Hauptsatz**? _____.

b) **if-Satz** (Schreibe „if“.) oder **Hauptsatz** (Schreibe „HS“.)? Bestimme die Satzteile.

If it is sunny,	I will wear my sunglasses.

I will come to your party	if I have time.

Jim will play football	if the weather is fine.

If Jim plays football,	he will be at the stadium at 6 p.m.

Nach Check 1 kannst du

- ✓ den **if-Satz** und den **Hauptsatz** erkennen.
- ✓ die richtige Zeitform (**Simple Present** oder **will-future**) in die Satzteile einsetzen.



if-clause type 1 – Der Bedingungssatz 1

Nun geht es in die nächste Runde.

Trainieren wir die beiden Zeitformen, die du im if-Satz 1 brauchst:

Das **Simple Present** (auch *Present Tense* genannt) und das **will-future**.

- a) Das **Simple Present** sagt dir, was jetzt in der **Gegenwart** passiert (Wir nennen es daher auch oft „**Jetzt**“-Zeit). Es hat noch andere Bedeutungen, aber die sind jetzt nicht weiter wichtig.



Wichtig dagegen ist der Merksatz:
He / she / it – das „s“ muss mit.

Er gilt bei einem **Aussagesatz**. 😊 Das ist der Satz, der am Satzende einen Punkt hat.

Aber wohin kommt nur das „s“? **Es kommt an das Verb (Tunwort)**.

if-Satz	Hauptsatz
If <u>Daisy</u> bakes a cake, she	her mother will have time for gardening.
Wenn Daisy einen Kuchen backt,	wird ihre Mutter Zeit für die Gartenarbeit haben.

Hauptsatz	if-Satz
Lucy will visit her grandma,	if <u>her father</u> repairs her bike. he
Lucy wird ihre Oma besuchen,	wenn ihr Vater ihr Fahrrad repariert.

Neben dem Aussagesatz gibt es auch die Verneinung. Auch hier gilt **he / she / it – das „s“ muss mit**. Irgendwo ist also auch hier ein „s“. Aber wo?

☹️ Die **Verneinung** des **Simple Present**.

Die Verneinung sagt, was man nicht tut oder nicht kann. Man braucht im Englischen **do** und **does** und hängt das Wörtchen **not** daran, also **do not** / **does not**. Daraus wird die Kurzform **don't** und **doesn't**.

Du kannst es dir schon denken: Hier taucht jetzt das „s“ wieder auf – und zwar bei **he, she, it!**

Englische Grammatik kurz & knapp

Gesamtband: Die if-Sätze kleinstschrittig erklärt und gegenübergestellt

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Prisca Thierfelder
Coverbild: © jotily - AdobeStock.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag
Redaktion: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 543

ISBN: 978-3-96624-324-7

Bildquellen © AdobeStock.com:

S. 30-53 (Hintergrundbild): DavidMSchrader (bearbeitet); S. 5: Von ullrich (2x), Tomislav Forgo (2x); S. 6: Von ullrich, Tomislav Forgo, onot, Waler, micromaniac86; S. 7: onot, nsl0108, Good Studio, pixelfreund (2x), makc76; S. 8: Tomislav Forgo, paintermaster (2x); S. 9: paintermaster (4x), onot, nsl0108, Good Studio; S. 10: pixelfreund (4x), paintermaster (2x); S. 11: onot, nsl0108, Good Studio, paintermaster (2x), pixelfreund (2x), PYRAMIS; S. 12: Von ullrich (2x), Tomislav Forgo (2x), Waler, micromaniac86; S. 13: Von ullrich, Tomislav Forgo, Waler, micromaniac86, onot; S. 14: onot, nsl0108, Good Studio, pixelfreund (2x), makc76; S. 15: Irina Strelnikova; S. 16: paintermaster (3x); S. 17: paintermaster (2x), Tomislav Forgo; S. 18: onot, nsl0108, Good Studio, paintermaster (2x); S. 19: pixelfreund (4x), paintermaster (3x); S. 20: onot, nsl0108, Good Studio, paintermaster (2x), pixelfreund (2x), PYRAMIS; S. 21: Tomislav Forgo (2x), Waler, micromaniac86; S. 22: Tomislav Forgo, Waler, micromaniac86, onot; S. 23: onot, nsl0108, Good Studio, pixelfreund (2x), makc76; S. 25: paintermaster (3x), kirasolly; S. 26: paintermaster (2x), pixelfreund (2x), TAlEx, ilolab; S. 27: onot, nsl0108, Good Studio, paintermaster (2x); S. 28: pixelfreund (5x), paintermaster (2x); S. 29: onot, nsl0108, Good Studio, paintermaster (2x), pixelfreund (2x), PYRAMIS; S. 30: Vivek (10x), KT759, diy13, I-Wei Huang; S. 31: master1305, New Africa; S. 32: Anatolii (10x), Albert Beukhof, opolja, Jo Panuwat D, picsfive; S. 33: Africa Studio (2x), godsandkings; S. 34: zilvergolf (12x), visivasnc, hanohiki, accepphoto, picsfive; S. 35: Willee Cole, Anke Thomass, pixamo2; S. 36: visi.stock; S. 37: Skyelar, travelview; S. 38: Dayan, Aaron Allen; S. 39: Eva, rh2010, sidorovstock, Олег Кольев; S. 40: Creativa Images, Wayhome Studio, Butch, efoto; S. 41: Butch, Angelov, olezzo, LIGHTFIELD STUDIOS; S. 42: Sergey Ryzhov, Uzhursky; S. 43: Aliaksei, Drobot Dean; S. 44: myfotolia88; S. 46: Sergey Nivens, Jan Schuler; S. 47: Евгений Бахчев; S. 48: SValeria; S. 49: djille; S. 50: Syda Productions; S. 51: contrastwerkstatt, patsotubal; S. 52: Wayhome Studio, karmaknight; S. 53: Haltpoint, Monkey Business; S. 54: hanaschwarz (2x), sodesignby (2x), jolatoons (2x), shockfactor.de (2x); S. 55: Matt (2x), tigatelu (2x), sabelskaya (2x), shockfactor.de (2x), Instantly (2x); S. 56: DM7 (2x), antimartina (2x), Guilherme Yukio (2x), deanz (2x); S. 57: phillbbg (2x), Sarah Holmlund (2x), llusa (2x), zooco (2x); S. 58: jokatoons (2x), jro-grafik (2x), Jürgen Krahl (2x), Davidus (2x); S. 59: Style-o-Mat (2x), Christine Wulf (Ausschnitt) (2x), Bastetamon (2x), Andreas Meyer (2x); S. 60: Andreas Meyer (2x), vectorgirl (2x), scimmery1 (2x), jokatoons (2x); S. 61: mollicart (2x), shockfactor.de (2x), lrmun (bearbeitet) (2x), Belozersky (2x), deniso909 (2x), Carabus, ZYTA.eM (2x).

Bildquellen © wikipedia.org:

S.36: Denis_Mukwege_par_Claude_Truong-Ngoc_novembre_2014; S. 37: David-Bowie_Chicago_2002-08-08_photoby_Adam-Bielawski; S. 44: maxresdefault; S. 45: TerryFoxToronto19800712, Terry_Fox_Denkmal (bearbeitet) Foto: Hans-Peter Eckhardt; S. 46: Peter_Blake_(yachtsman)

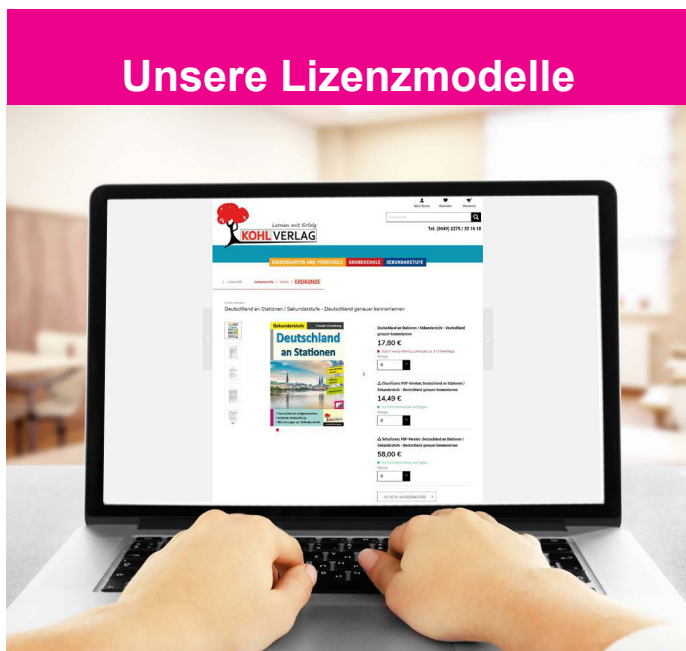
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulservers der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Englische Grammatik kurz & knapp / Gesamtband

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

